

Veranstaltungsort:

Festsaal an der HBLFA Francisco Josephinum
Schloss Weinzierl 1, 3250 Wieselburg

Tagungsgebühr inkl. Tagungsmappe und Pausenkaffee:

TeilnehmerInnen mit Betriebsnummer: **40 €**

TeilnehmerInnen ohne Betriebsnummer: **60 €**

Der Eintritt für SchülerInnen und Studierende ist frei (ohne Mappe).

Für ÖKL-Mitglieder ist der Besuch des Kolloquiums kostenlos!

Anmeldung:

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular (zu finden unter www.oekl.at)
aus und senden Sie es an uns:

- per mail: office@oekl.at
- per Fax: 01/505 18 91-16

Wir bitten um Ihre **Anmeldung bis 25. November 2016!**

Erreichbarkeit:

mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

siehe <http://fahrplan.oebb.at>

mit dem Auto:



ÖKL-Kolloquium 2016



Österreichisches
Kuratorium für
Landtechnik und
Landentwicklung

Dienstag,
6. Dezember 2016
9:30 bis 17:00 Uhr

„Traktor und Landmaschine im Straßenverkehr“

Festsaal an der HBLFA
Francisco Josephinum
Schloss Weinzierl 1
3250 Wieselburg

ÖKL, Gußhausstraße 6
A-1040 Wien
Tel: (+43-1) 505 18 91
Fax: (+43-1) 505 18 91-16
e-mail: office@oekl.at
www.oekl.at

Traktor und Landmaschine im Straßenverkehr

Das Verkehrsaufkommen nimmt zu und auch die Landwirtschaft leistet hier – wenngleich unfreiwillig – einen beachtlichen Beitrag: Aufgrund des Strukturwandels werden Flächen in großer Entfernung übernommen. Auch neue Produktionszweige wie Mais zur Biogaserzeugung haben die Zunahme von Transportkapazitäten zur Folge. Ungleich geringer sind die transportierten Mengen an Dieselöl oder Spritzmitteln – dafür gelten sie als Gefahrgut, für das es gesonderte Bestimmungen gibt.

Die Zeitfenster für Anbau und Ernte werden durch Wetterkapriolen kürzer, was durch erhöhte Schlagkraft ausgeglichen wird und zunehmende Arbeitsbreiten im Verbund mit höheren „Gewichten“ – physikalisch korrekt „Massen“ – bedingt. Hinzu kommt, dass die Bauartgeschwindigkeiten von Traktoren stetig zunehmen. In der bekannten Formel $E = mv^2/2$ werden die beiden Faktoren Geschwindigkeit und Masse verknüpft und das Ergebnis hat es bekanntlich „in sich“!

Eine Fülle an Vorschriften ist einzuhalten und das Kolloquium des ÖKL soll zu deren Verständnis beitragen.

PROGRAMM

09:00 Anmeldung und Kaffee

09:30 **Begrüßung** durch
*HR DI Heinrich Prankl, HBLFA Francisco Josephinum und
DI Stefan Dworzak, ÖKL-Obmann und Landwirt in Hornstein,
Bgl.*

Moderation am Vormittag: Ing. Christoph Wolfesberger, LK NÖ

09:50 **Unterwegs mit breiten und leistungsfähigen Maschinen**
Ing. Johannes Hütter, Landesschul-Insp. Steiermark, Graz

10:40 **Achslasten am Traktor: nur zu bald über- und unterschritten!**
DI Franz Handler, HBLFA Francisco-Josephinum, Wieselburg

11:10 Kaffeepause

11:45 **Die Praxis der Routengenehmigung**
Manuela Schandl, Amt der NÖ Landesregierung, St. Pölten

12:15 **Führerscheinrechtliche Bestimmungen im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft**
Mag. Patrick Majcen, LK Österreich, Wien

12:45 Mittagessen im Speisesaal

*Moderation am Nachmittag: DI Michael Deimel, Obmann des
Arbeitskreises „Landmaschinen“ des ÖKL*

14:00 **Gefahrguttransporte: Die Grenzen der Handwerkerregelung**
*DI Stefan Dirnberger, RUG Raiffeisen Umweltgesellschaft.
m. b. H., Korneuburg*

14:30 **Ladungssicherung – inzwischen kein Thema mehr?**
Mag. Ing. (FH) Reinhard Allerstorfer, Maschinenring OÖ, Linz

15:00 Kaffeepause

15:15 **Landwirtschaftliche Transporte: Noch landwirtschaftlich – oder doch gewerblich?**
*Dipl.-Kfm. (FH) DI (FH) Helmut Scherzer, Vereinigung
Lohnunternehmer Österreich (VLÖ), St. Florian, OÖ*

15:45 **Stufenlos, aber nicht bremsenlos – Die Vorgaben der europäischen Bremsenverordnung**
Ing. Herbert Atzlinger, Atzlinger GmbH, Niederneukirchen, OÖ

16:15 **Straßenverkehrstaugliche Ausrüstung von Landmaschinen?**
*Ing. Wilhelm Schagerl, SVB, Wien
(Bilder auch von Ing. Thomas Fussel, HBLFA Francisco-Josephinum, und DI Christoph Zaussinger, LK OÖ, Linz)*

16:40 Zusammenfassung und Schlusswort

Die Diskussionen finden jeweils im Anschluss an die Vorträge statt.

Ende ca. 17:00 Uhr